

Faxantwort 0341 268 266 30 oder per E-Mail an: ellinger@agil-leipzig.de

zur Veranstaltung am 21.09.2016

komme ich gern

ich werde begleitet von _____



Zur Anmeldung

Zur Erleichterung der Organisation werden die von Ihnen angegebenen Daten gespeichert. In die Veranstaltungunterlagen möchten wir eine Teilnehmerliste mit Angaben zu Name und Unternehmen aufnehmen. Hierzu benötigen wir aus datenschutzrechtlichen Gründen Ihre Einwilligung.

Mit der Aufnahme in die Teilnehmerliste bin ich

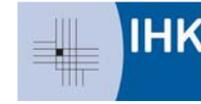
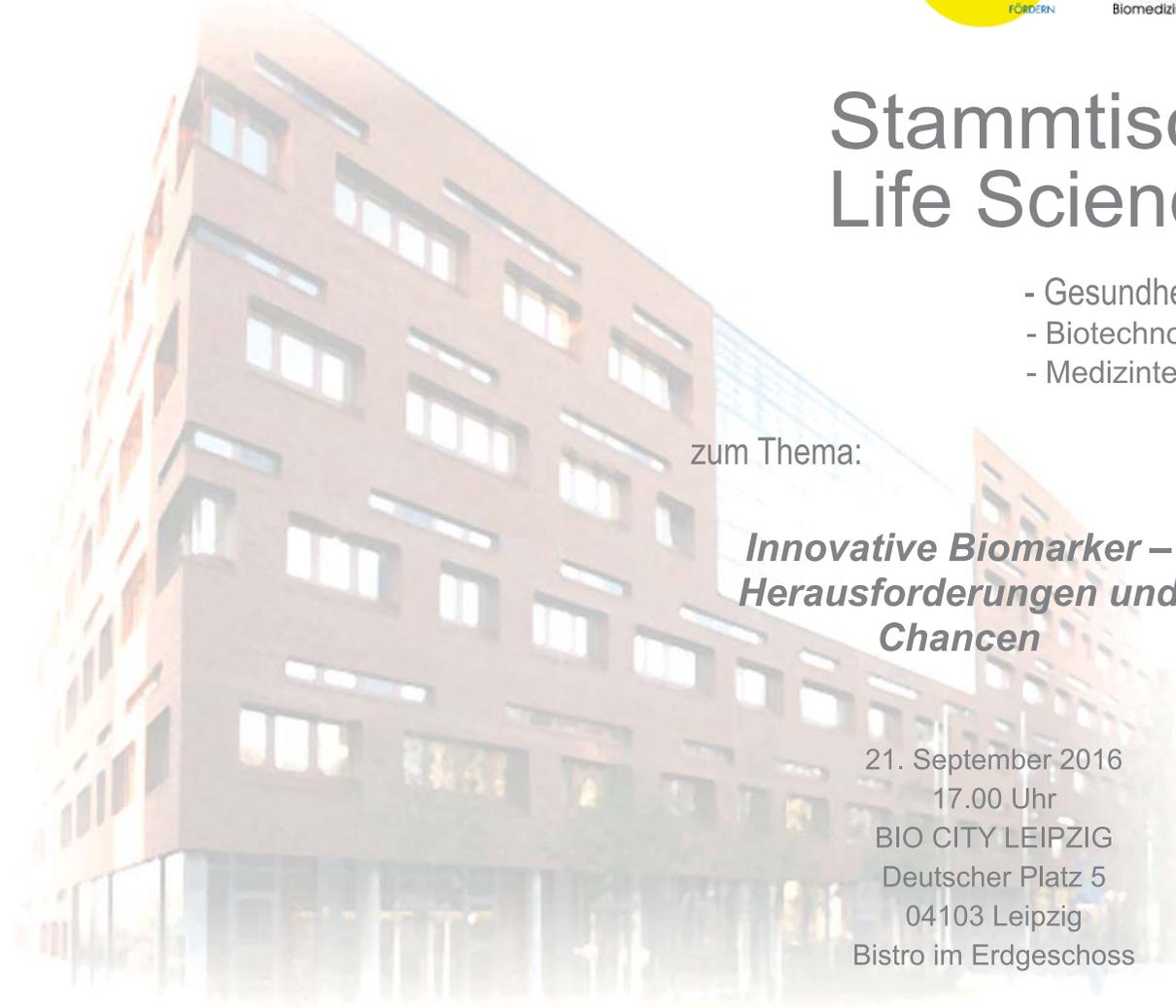
einverstanden nicht einverstanden

Name, Vorname: _____ Telefon: _____ Fax: _____

Institution: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____



Industrie- und Handelskammer zu Leipzig



Stammtisch Life Science

- Gesundheit
- Biotechnologie
- Medizintechnik

zum Thema:

Innovative Biomarker – Herausforderungen und Chancen

21. September 2016
17.00 Uhr
BIO CITY LEIPZIG
Deutscher Platz 5
04103 Leipzig
Bistro im Erdgeschoss



Einführung

Die optimale Therapie einer Erkrankung beginnt mit einer belastbaren Diagnose. Gerade bei komplexen Erkrankungen ist eine frühe Diagnose momentan häufig nicht sicher möglich. Ein Ansatz zur Lösung dieses Problems stellt die Entwicklung innovativer Biomarker dar, die charakteristische biologische Merkmale für Prozesse und Krankheitszustände des Körpers sind. Zum Stammtisch Life Science werden zum einen die Probleme bei der Entwicklung von Biomarkern und zum anderen innovative Ansätze zur Nutzung von non-coding RNAs als Biomarker dargestellt.

Dr. Thomas Keller von Acomed Statistik Leipzig wird auf die Probleme und Fallstricke bei der Entwicklung von neuen Biomarkern eingehen. Denn trotz statistisch signifikanter Forschungsergebnisse gelingt es wenigen Biomarkern sich im praktischen Einsatz in der Klinik zu bewähren.

Dr. Christoph Sachsenmaier von der Ribolution Health GmbH, einer Ausgründung des Fraunhofer IZI, zeigt dagegen in einem neuen Ansatz die Nutzung von non-coding RNAs als Biomarker, am Beispiel der Diagnose und Prognose des Prostatakarzinoms. Die Markteinführung dieses Biomarkers ist für Ende 2017 geplant.

Zu Beginn des Stammtisches stellt Frau Dr. Rentsch von der Staatlichen Studienakademie Riesa das Duale Studium im Studiengang Labor und Verfahrenstechnik / Studienrichtung Biotechnologie vor. Dies stellt eine optimale Verknüpfung von akademischem Studium und Praxiserfahrung dar und ist der Weg zur maßgeschneiderten Qualifikation junger Nachwuchskräfte. Sie wird erläutern was ein duales Studium ist, wie das Studienmodell aussieht und welche Vorteile die Praxispartner erwarten.

Programm

- 17.00 Uhr Begrüßung**
Günther Fleck, Geschäftsführer,
AGIL GmbH Leipzig
André Hofmann, Geschäftsführer,
BIO-NET LEIPZIG GmbH
- 17.05 Uhr Vorstellung Studiengang Labor- und Verfahrenstechnik**
Dr. Barbe Rentsch,
Staatliche Studienakademie Riesa
- 17.15 Uhr Warum scheitern so viele Biomarker?**
Dr. Thomas Keller,
Acomed Statistik Leipzig
- 17.40 Uhr Noncoding RNAs als neue Biomarker**
Dr. Christoph Sachsenmaier,
Ribolution Health GmbH
- 18.05 Uhr Fragerunde und Geselliger Erfahrungsaustausch**

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.



ist zentraler Ansprechpartner für alle Beratungs- und Managementdienstleistungen an der Schnittstelle von Wissenschaft, Wirtschaft und Kapitalgebern auf dem Gebiet der Lebenswissenschaften in Leipzig.

info@bio-city-leipzig.de www.bio-net-leipzig.de

BIO-NET LEIPZIG Technologietransfergesellschaft mbH
Deutscher Platz 5a
04103 Leipzig
Telefon: 0341 21207-0, Fax:0341 21207 11

Sächsische Kompetenzträger im Bereich Life Sciences auf einen Blick: www.biotech-sachsen.de



Lessingstraße 2
04109 Leipzig
Telefon: 0341 268 266 0, Fax: 0341 268 266 14



AGIL - Ihr Berater für:

- Technologieorientierte Fördermittel
- go-Inno Innovationsberatung
- Qualitätsmanagement
- Netzwerkmanagement
- Technologieorientierte Existenzgründung
- Gewerbliche Schutzrechte
- Europäische Technologieverwertung

www.agil-leipzig.de